



Erste Schritte mit

FOTOS *auf*
CD & DVD

Workshop

Inhalt

Inhalt	2
Bilder lernen laufen	3
Showtime auf CD & DVD!	3
Arbeitsbereiche	4
Fotoshow	4
Brennen	4
Casting	7
Media Pool	7
Übersichtsmodus	9
Maske	10
Effektive 1-Klick-Optimierung	10
MAGIX Story Maker	11
MAGIX Foto Clinic	12
Choreografie	13
MAGIX MovieShow Maker	13
MAGIX Soundtrack Maker	14
MAGIX Story Maker	16
FX – Effekte für Fotos und Videos	17
Requisite	18
Titeleditor	19
Show auf CD & DVD brennen	22
Fernbedienung	23
CD/DVD-Menüstruktur	23
Fotoshow trennen – nahtlos abspielen	24
Menügestaltung	25
Wenn Sie noch Fragen haben	27
Aufgabenassistent	27
Programmhilfe	27

Bilder lernen laufen



Mit MAGIX Fotos auf CD & DVD lernen Ihre Bilder laufen - oder besser - tanzen. Mit dieser Software werden Ihre Fotos die Stars einer umwerfenden Show, bei der Sie Regie führen.

Erfahren Sie in diesem Workshop die wichtigen ersten Schritte, um großartige Showeffekte zu erzeugen und Ihr Publikum zu begeistern: Vom erfolgversprechenden Casting, über eine bezaubernde Choreografie bis zum bravourösen Bühnenauftritt.

Der Workshop hilft Ihnen auch als Besitzer der Deluxe-Version, da sich die beschriebenen Funktionen auf beide Versionen beziehen. Themen, die der Deluxe-Version vorbehalten sind, werden gekennzeichnet.

Showtime auf CD & DVD!

Die Arbeit mit Fotos auf CD & DVD können Sie durchaus mit dem Entstehen einer filmreifen Bühnenshow vergleichen:

- Immerhin suchen Sie beim Importieren zunächst einmal die schönsten Fotos aus, die Sie auf CD oder DVD bannen möchten. Das ist das **Casting**.
- Danach werden alle Fotos optimiert, die Helligkeit erhöht, die Kontraste geschärft, die Farben gesättigt, die Maße angeglichen. Das passiert in der **Maske**.
- Im nächsten Schritt entwickelt sich die Szene durch Blenden, Effekte und Showstyles. Wenn Sie dazu den schnellen MAGIX Movieshow Maker verwenden, erleben Ihre Fotos das Vergnügen einer blitzschnellen **Choreografie**.
- Manche Fotos brauchen Titel, Texte oder Rahmen, also erhalten sie bestimmte **Requisiten**.

- Wenn alle so aussehen, wie sie sollen und auch alles perfekt abläuft, dann darf die Show auf CD, (S)VCD oder DVD aufgenommen, verewigt und gebrannt werden. Vorhang auf - Film ab! - **Show auf CD & DVD!**

Arbeitsbereiche

Der Umgang mit der Software erschließt sich spielerisch, vieles sollten Sie einfach ausprobieren, denn die vielfältigen Effekte und Blenden lassen sich kaum erzählen. Die Arbeitsschritte sind einfach und erfolgen in zwei Bereichen: > Fotoshow und > Brennen.

Fotoshow

Starten Sie das Programm, öffnet sich automatisch die Oberfläche zum Erstellen der Fotoshow. In diesem Bereich werden Ihre Fotos und Projekte über den Media Pool aufgerufen und im Storyboard-Modus mit Musik, Effekten, Styles und Blenden arrangiert. Der StoryBoard-Modus ist voreingestellt. Dort können sämtliche Bearbeitungen für die Show vorgenommen werden. Bildübersicht, Fotobearbeitung, Titel und Audiospuren werden hier am Bild miteinander arrangiert.

Im erweiterten StoryBoard Modus, dem so genannten Übersichtsmodus erhalten Sie eine Ansicht, bei der Sie mehr Objekte gleichzeitig sehen und dadurch besser platzieren können.

Es gibt drittens die Möglichkeit, in den Timeline-Modus zu schalten. In diesem Modus wird Ihr Projekt in der zeitlichen Abfolge dargestellt, wodurch Sie befähigt werden, Einfluss auf die genaue Länge von Texten, Blenden und Effekten zu nehmen. Hier sehen Sie die Bilder, Sprecherkommentare, Texte und Sounds in untereinanderliegenden Bild- und Tonspuren. Alles im Blick, sehr überschaubar.

Brennen

Wenn Sie mit Ihrer Fotoshow zufrieden sind, wechseln Sie zum Brennen. Per Knopfdruck können Sie entweder eine Video-CD, Super-Video-CD, DVD oder Mini-DVD für den DVD-Player brennen. Außerdem bieten sich zwei Möglichkeiten, um die Fotoshow für die

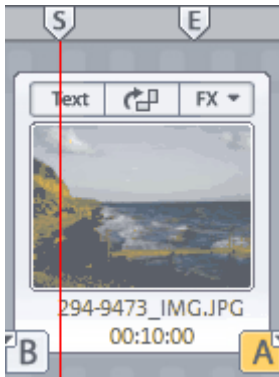
Betrachtung auf dem PC zu optimieren: Slideshow und WMV HD für den hochauflösenden Bildschirmgenuss.

Hinweis: Seit der Version 5.5 von MAGIX Fotos auf CD & DVD haben Sie noch eine weitere, praktische Option eine DVD zu brennen. Sie nennt sich Multi-Disc und vereint die Fähigkeiten einer DVD für TV und PC.

Alle Möglichkeiten auf einer Scheibe: DVD für den Fernseher, WMV HD für den hochauflösenden Bildschirmauftritt der Fotos im PC und zusätzlich alle Aufnahmen einer Fotoshow zur Sicherung der ursprünglichen Dateien – gemeinsam auf einer Disc.

Ein Menü für die Auswahl per Fernbedienung wird automatisch angelegt. Sie können es mit verschiedenen Layout-Vorlagen und Titeln versehen. Am Bildschirm können dann einzelne Fotoshows, aber auch von Ihnen festgelegte Fotos, kapitelweise angesteuert werden.

Start- und Endmarker



Der Bereich, zwischen dem S-(Start) und E-(Ende)Marker, oberhalb des Storyboards oder der ersten Spur der Timeline wird in Ihrer Show jeweils abgespielt.

Die S- und E-Marker lassen sich mit der Maus auf verschiedene Weise verschieben. Sie können per Drag & Drop an eine beliebige Stelle gezogen oder direkt per Mausklick gesetzt werden: ein linker Mausklick in die Timeline setzt den S-Marker, ein rechter den E-Marker.

Der Cursor ist ein senkrechter roter Strich, der bei der Wiedergabe von links nach rechts über die Spuren wandert. Er gibt die aktuelle Abspielposition an.

Wollen Sie Ihre Bilder tanzen sehen, drücken Sie die Leertaste oder geben den Play-Befehl über das Vorschaumenü unterhalb des Vorschaufensters. Dort, wo der Cursor steht, lässt sich über die Schnittschaltfläche (im Bild der blau markierte Button) ein Schnitt machen. Sie können auf diese Weise ein Bild in seiner zeitlichen Länge teilen oder die gesamte Fotoshow kürzen.

Einen einfachen Schnitt können Sie auch über den Kurzbefehl 'T' ausführen! Nicht vergessen, Sie schneiden immer an dem Punkt, an dem die rote Linie steht.

Über den Pfeil neben der Schnittschaltfläche öffnet sich ein Auswahlmnü mit folgenden Optionen:



Objekt zerschneiden ('T')

Dieser Befehl zerschneidet das Objekt an der Position des S-Markers, es entstehen zwei Objekte. Wenn Sie einfach die Taste "T" drücken, passiert übrigens das Gleiche.

Objektanfang entfernen

Dieser Befehl schneidet das Objekt an der Position des S-Markers und entfernt gleichzeitig das Material vor dem S-Marker.

Objektende entfernen

Dieser Befehl schneidet das Objekt an der Position des S-Markers und entfernt gleichzeitig das Material hinter dem S-Marker.

Fotoshow trennen

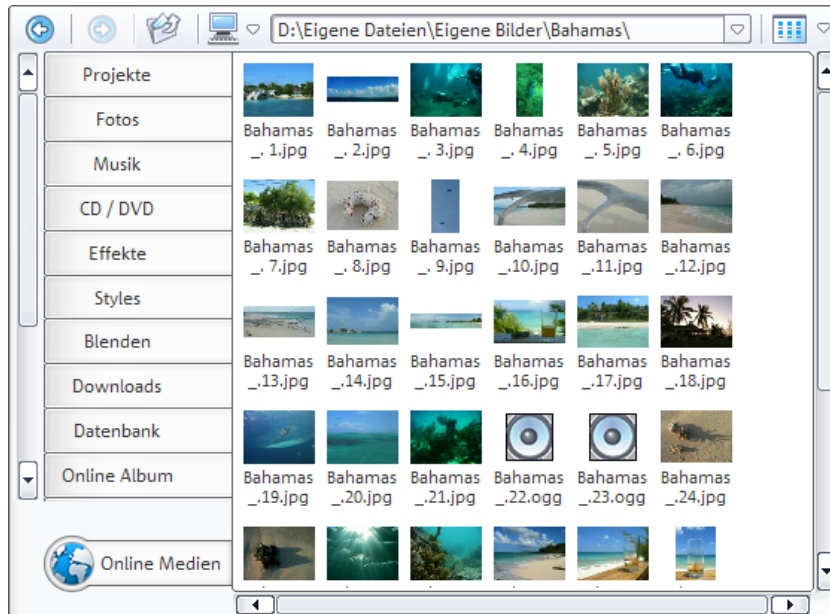
Dieser Befehl trennt die Fotoshow an der Position des S-Markers in zwei selbständige Fotoshows auf, die beide im Menü unterhalb des Vorschaufensters im Bereich "Fotoshow" auftauchen.

Dieser Befehl kann wichtig werden, wenn Sie Ihre Fotoshow mit einem Fotomenü, das jedes Foto anzeigen kann, brennen wollen. Mehr dazu im Kapitel: Show auf CD & DVD.

Casting

Media Pool

Im Media Pool sind sie alle versammelt: die Stars und die Sternchen, die noch Stars werden wollen.



Übersichtlich geordnet finden Sie hier Ihre Fotos und die daraus entstandenen Projekte, die fertigen Shows. Aber auch einige Demos und Samples, die Ihnen weiterhelfen, finden Sie unter > "Meine Projekte". Also ruhig zuerst darin ein bisschen herumstöbern und schauen, was die Software so zu bieten hat, an einem beispielhaft schönen Projekt.

Wenn Sie die Arbeit an einer Fotoshow begonnen haben und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen wollen, werden Sie aufgefordert, Ihr Projekt zu speichern. Beim nächsten Mal finden Sie es dann am schnellsten im Media Pool im Bereich > "Meine Projekte" unter dem gespeicherten Namen wieder.

Des weiteren finden Sie hier jeden einzelnen Effekt, die detaillierten und aufgeschlüsselten Showeffekte, Ihre gesammelten Musikstücke

und andere Requisiten, beispielsweise Blenden und die einzelnen Teile der MovieShow-Maker-Styles. Der Media Pool ist gewissermaßen der Fundus für die Show.

Wer Zeit und Lust hat, kann sich durch die einzelnen Bereiche klicken und im Vorschaufenster erleben, wie sich ein Effekt oder ein Stilmittel auf ein Objekt auswirken würde. Denn im Media Pool sehen Sie jedes Element in der beispielhaften Vorschau. Ebenso die Musik, die man hier finden kann: einfach anklicken und -hören – vielleicht passt das ein oder andere Stück in die eigene Bild- und Textkomposition.

Über den Media Pool haben Sie selbstverständlich auch Zugriff auf sämtliche eigene Dateien, damit Sie auch eigene Dateien von CD oder Festplatte laden können.

So geht's vom Media Pool im Handumdrehen auf die Bühne:

Vom Media Pool aus ziehen Sie mit der gedrückten linken Maustaste einfach alle Objekte in das Storyboard, selbstverständlich zuerst Ihre Fotos. Später legen Sie die Effekte und Blenden einfach darüber oder ziehen von dort aus auch noch einen Sound in die Audiospur des Timeline-Modus.

Hinweis: Im Media Pool wird der Standardpfad zu Ihren Fotos auf den Windows Ordner "Eigene Bilder" gelegt.

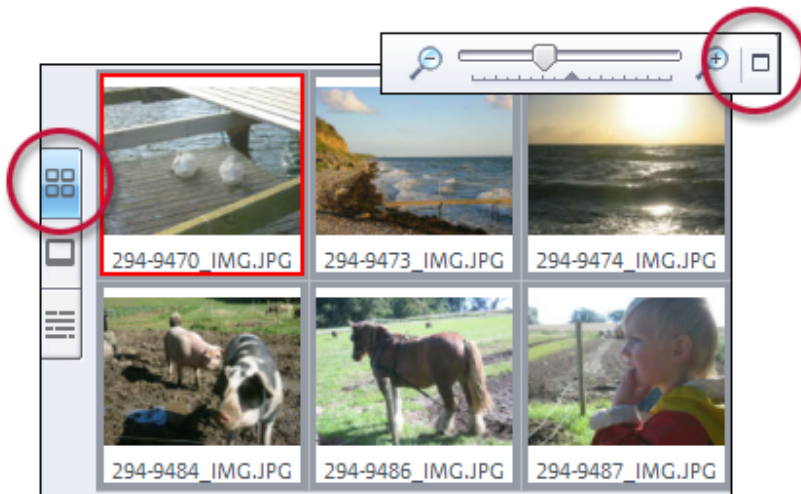


Liegen Ihre Bilder aber an einem anderen (gut sortierten) Ort, können Sie auf einfache Weise Ihren Standardpfad selbst definieren. Klicken Sie auf den Pfeil am unteren Rand eines markierten Kästchens (siehe Abbildung), dann erscheint das Auswahlmeneü und Sie können über den Eintrag > Standardpfad setzen, einen individuellen Ordner festlegen.

Medien, die im Media Pool einen roten Punkt erhalten haben, befinden sich bereits in Ihrer Show. So behalten Sie den Überblick, wer schon dabei ist und wer noch in der Warteschleife sitzt.

Übersichtsmodus

Den besten Überblick, um zu entscheiden, wer drin bleibt und wer fraus fliegt, haben Sie im Übersichtsmodus. Der wird, über die im Bild markierte Schaltfläche links aufgerufen und zeigt Ihnen Bilder und Objektbeschreibungen im Zusammenhang. Mit der Maus können Sie die Bilder in die richtige Reihenfolge ziehen, mit der Entf-Taste lassen sich Fotos aus dem Projekt entfernen.



Das zweite, durch einen roten Kreis hervorgehobene Symbol rechts, erweitert den Übersichtsmodus auf bildschirmfüllende Größe - falls Sie richtig viele Bilder auf einmal laden und sortieren wollen. Damit ist das Casting vorläufig beendet. Überflüssige Bilder können natürlich auch noch zu einem späteren Zeitpunkt in jedem Modus aus der Show entfernt werden.

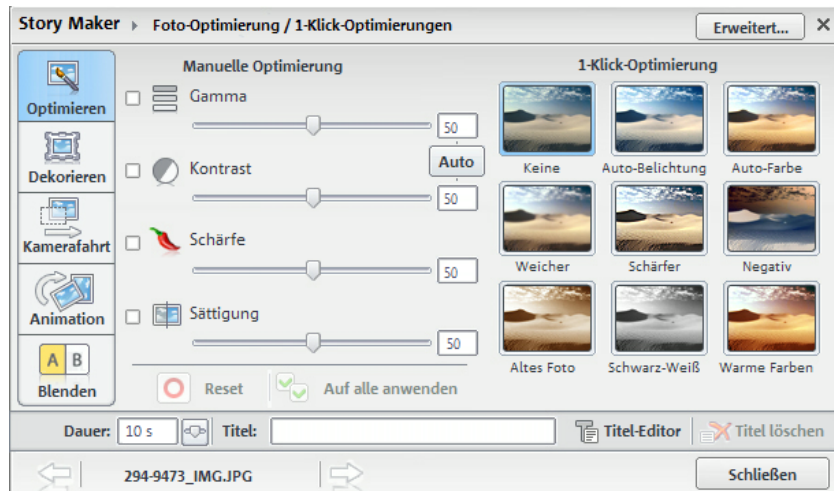
Hinweis: Bilder, die Sie aus einer Show entfernen, können Löcher in Ihren Ablauf reißen. Denken Sie daran, das Arrangement im Timeline-Modus wieder zusammenschieben (mit der Maus festhalten und ranschieben) und gegebenenfalls Texte und Audiospur wieder perfekt zu positionieren.

Maske

Nun geht's ab in die Maske. Veredeln Sie Ihre Bilder durch 1-Klick-Optimierungen oder arbeiten Sie mit den einfachen Mitteln der MAGIX Foto Clinic. Dieses hervorragende Zusatzwerkzeug ist für Sie gratis und kann aus dem Programm heraus heruntergeladen werden. MAGIX Foto Clinic besitzt mehr Möglichkeiten als manches Fotobearbeitungsprogramm.

Effektive 1-Klick-Optimierung

Durch 1-Klick-Bildoptimierungswerkzeuge verfügen Sie über einen cleveren Schatz an superschnellen Bildveredlern. Die typischen Foto-Optimierer sind Helligkeit und Kontrast, Schärfe und Sättigung. Genau diese Funktionen können Sie in MAGIX Fotos auf CD & DVD manuell exakt regeln. Zusätzlich bieten wir Ihnen im 1-Klick-Verfahren: Rote-Augen-Korrektur, Weißabgleich, Auto-Farbe, Auto-Belichtung, Schwarz-weiß-Farbtoneffekt, Sepia-Farbtoneffekt und andere.



MAGIX Story Maker

Sie finden die vielfältigsten Möglichkeiten der Bildveränderung im Story Maker, den Sie am einfachsten per Doppelklick auf ein Bild aufrufen.

Der Story Maker ist eine übersichtliche Funktionsübersicht, mit dem Sie Ihre Bilder komplett ausstatten können. Sie finden die schnelle Optimierung und vielfältige Dekorationen, die Sie innerhalb der Bilder an jeden beliebigen Punkt setzen können (dazu aber mehr im Kapitel Requisiten). Weiterhin gibt es im Story Maker die Möglichkeit, Bildbewegungen und Rotationen genau zu bestimmen. Last but not least können Sie über den Story Maker sämtliche Blenden in einer übersichtlichen Vorschau ansehen und auswählen.

Optimieren

Beginnen Sie nun mit der Maske. Hierzu gehören Klassiker wie Auto-Belichtung, Auto-Farbe, Sepia-Farbtoneffekt, Schwarz-weiß-Farbtoneffekt und Negativ (... alles unbedingt ausprobieren!). Äußerst praktisch: Nur Rand Aufhellen. Sie klicken einfach auf das entsprechende Feld und auf Ihrem Bild wird die Optimierung sichtbar. Schneller kann Make up wirklich nicht aufgetragen werden. Entfernen können Sie den Effekt über die Schaltfläche > "Reset". Clevere und viel genutzte Funktionen wie die Auto-Belichtung können Sie auch sofort > "Auf alle anwenden".

Erweitert

In der oberen Ecke finden Sie die Schaltfläche für > "Erweiterte" Optimierungen. Sie finden darunter exakte Bildbearbeitungsfunktionen für die gezielte Belichtung, Farbkorrektur und Bildschärfe für selbst definierte Bildausschnitte. Der Unterschied zum einfachen 1-Click-Optimieren: Sie beeinflussen nicht automatisch das gesamte Bild, sondern können einzelne Bereiche bzw. Farben auswählen. So lässt sich ein präziser Weißabgleich oder eine Schärfung des Bildrandes herbeiführen.

TIPP: Probieren Sie unter "Optimieren" > "Erweitert" > "Belichtung" - den Punkt > "Selektive Helligkeit" aus. Wählen Sie aus dem Preset Auswahlmnü – aufzurufen über den kleinen Pfeil – die Option > "Selektiv: Dunkle Farben". Der Effekt ist, dass hauptsächlich die dunklen Töne im Bild aufgehellt werden. Hervorragend, wenn nur die schwarzen Ecken ein wenig erhellt werden sollen.

Hinweis: Was Sie durch die Optimierung an Ihrem Bild verändern, bezieht sich zunächst nur auf die Fotoshow. Das Original bleibt hierbei unangetastet. Man nennt das nicht-destruktive Arbeitsweise. Erst durch den Befehl zu speichern, verändern Sie auch das Original.

MAGIX Foto Clinic

Anders als beim Optimieren lassen sich die Nachbearbeitungen in der MAGIX Foto Clinic nur destruktiv anwenden. Das heißt eine gewünschte Veränderung müssen Sie auch abspeichern, Sie können Ihr Original somit überschreiben.

Vorsicht also, wenn Sie die witzigen Verzerrer des Werkzeugs "Flüssige Farbe" nutzen:



Mit diesem Werkzeug der MAGIX Foto Clinic lassen sich allerhand komische Grimassen und tolle Effekte auf Ihre Bilder zaubern. Aufgerufen wird "Flüssige Farbe" über das Symbol in der Menüleiste. Wer das Original also behalten will, sollte vor der Schönheitschirurgie eine Kopie anlegen.

Choreografie

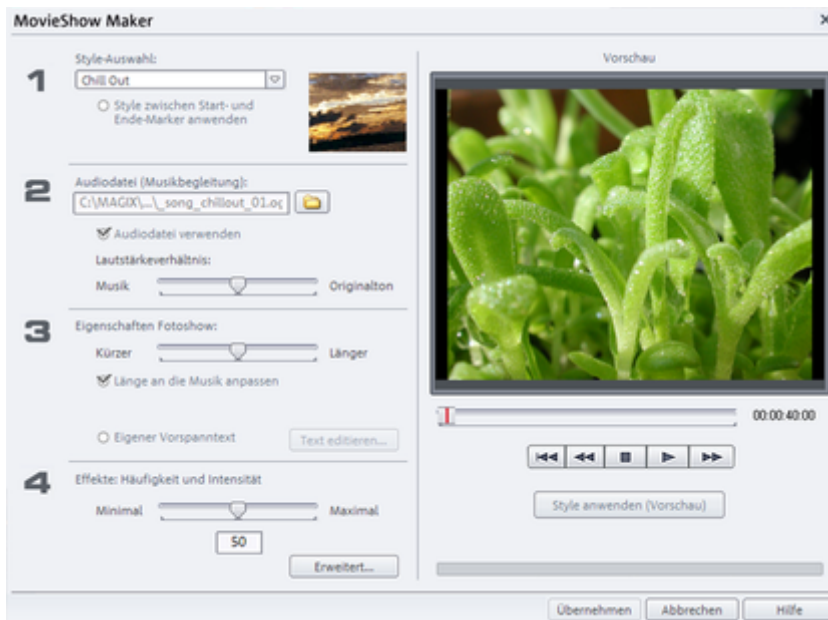
MAGIX MovieShow Maker

Sie wollen Bewegung in Ihre Truppe bringen? Nun, dann beginnen Sie das Training!



Fast ohne Training auf Trab sind Ihre Fotos, wenn Sie sich durch den MAGIX MovieShow Maker unterstützen lassen. Klicken Sie auf die blaue 1-Click-Schaltfläche.

Sie haben im MovieShow Maker die Auswahl aus vielen unterschiedlichen Styles: Chillout, Geburtstag, Paparazzi, 70s-Party, Strandurlaub, Silvester ... Musik je nach Wunsch dazu!



Danach klicken Sie auf > "Style anwenden". In der Vorschau können Sie jetzt beobachten, wie sich der Style auf Ihre Fotos legt und am Ende die ganze Show abspielen sehen. Erst wenn Sie auf > "Übernehmen" klicken, liegt der Style tatsächlich auf Ihrer Show, womit Sie dann auch schon fertig sind und glatt zum Brennen übergehen können.

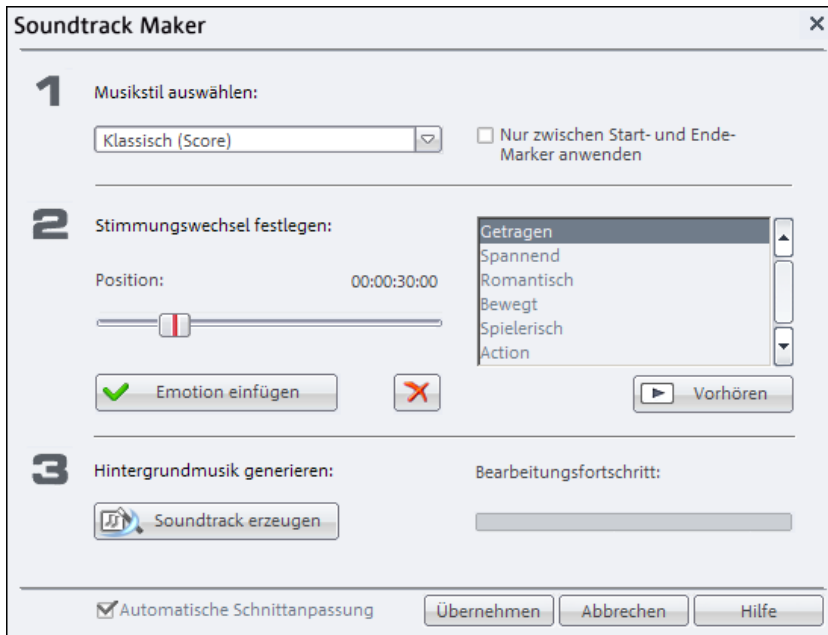
Wenn Ihnen der Style nicht zusagt, können Sie über > "Abbrechen" alles rückgängig machen und einen anderen "Tanz" ausprobieren.

TIPP: Wenn Ihnen ein anderer Sound besser gefällt, können Sie den Song austauschen ohne die anderen Style-Effekte zu verändern. Entweder direkt im MovieShow Maker einen anderen Sound auswählen oder nachdem Sie den gesamten Style übernommen haben, in den Timeline-Modus wechseln, dort den Sound aus der Tonspur entfernen (markieren + "Entf"-Taste) und einen anderen Sound aus Ihrem Media Pool in die Spur hineinziehen.

MAGIX Soundtrack Maker

Die Fotoshow erwacht zum wahren Leben erst durch den Weckruf der Musik. Ob klassisch oder elektronisch - Dirigenten und DJs kommen mit MAGIX Soundtrack Maker auf den vollen Musikgenuss. Im Soundtrack Maker können Sie einzelne Teile Ihrer Komposition mit verschiedenen Stimmungen untermalen.

Sie öffnen den Soundtrack Maker über das Menü > "Datei" > "MAGIX Soundtrack Maker".



In Schritt 1 wählen Sie einen Musikstil aus, damit wird der grundsätzliche Rhythmus Ihrer Hintergrundmusik bestimmt.

Schritt 2 bietet verschiedene Emotionen und Variationen an. Sie bestimmen die Emotion und danach die Position in Ihrem Arrangement. Nutzen Sie dazu Start- und Endmarker.

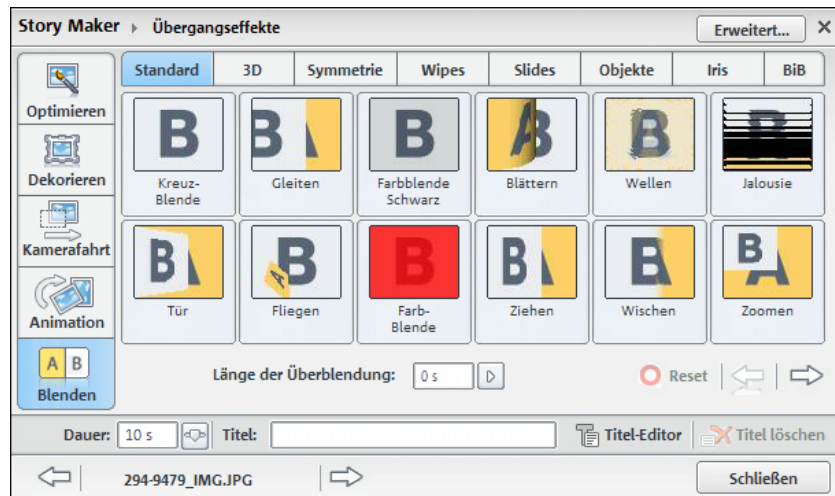
In Schritt 3 wird der Soundtrack unterlegt, geprüft und schließlich übernommen. Dazu gehört ein Mixdown, d.h. die exakte Berechnung der Sounddatei, die einige Momente dauert. Falls Sie nachher einzelne Emotionen doch noch variieren möchten, tauschen Sie einfach die betreffenden Parts aus. Beachten Sie dazu in Schritt 3 > "Variation erzeugen", diese Option bietet sich erst nach dem Mixdown an.

MAGIX Story Maker

MAGIX Story Maker bietet sich Ihnen an, um alles so schnell wie möglich, aber auch so individuell wie möglich zu gestalten. Klicken Sie per Doppelklick auf ein Bild, um den Story Maker zu öffnen!

Fünf Auswahlfelder bieten sich an:

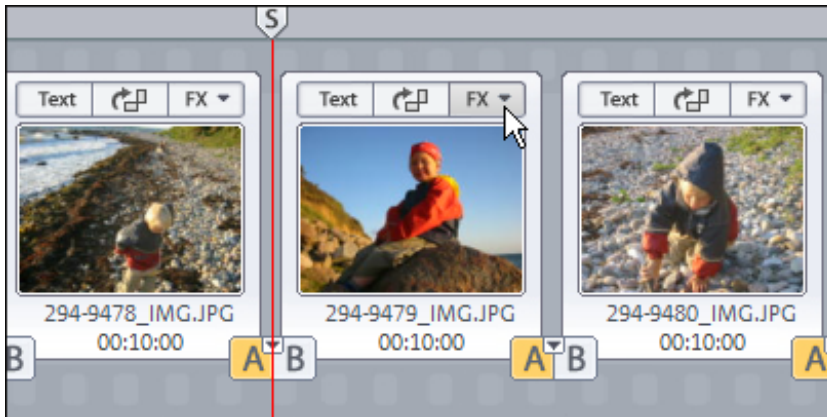
- Optimieren - mit den wichtigsten 1-Klick Optimierungen auf den ersten Blick und allen Funktionen mit Klick auf > Erweitert (wird unter "Maske" in diesem Workshop genau erläutert)
- Dekorieren - jede Menge Zubehör für Ihre Bilder
- Bewegungen/Kamerafahrten - mit den schärfsten Zooms und professionellsten Kamerafahrten
- Rotationen/Animationen - mit benutzerdefinierten Winkelangaben, um Bilder kreisen zu lassen
- Blenden - mit den beliebtesten Übergängen auf den ersten Blick und allen Übergängen mit Klick auf > Erweitert.



FX - Effekte für Fotos und Videos

Alle Blenden und Effekte, die Bewegung in Ihre Show bringen, können Sie natürlich auch einzeln Foto für Foto arrangieren.

Entweder, wie schon am Anfang erwähnt, ziehen Sie Effekte aus dem Media Pool auf Ihre Bilder oder Sie nutzen die FX Schaltfläche, die an jedem Bild im StoryBoard zu finden ist. Darüber können Sie auch Effekte und Bewegungen steuern.



Die wichtigen Übergänge legen Sie entweder im Story Maker oder über die AB Schaltfläche fest. Übergänge sind das filmische Moment Ihrer Fotoshow. Also lassen Sie Ihrer Kreativität einen großen Spielraum, um die wunderschönsten und stimmungsvollsten Übergänge zu choreografieren.

Welche Requisiten Sie Ihren Bildern noch mitgeben können? Lesen Sie im nächsten Kapitel weiter.

Requisite

Schöpfen Sie aus dem vollen Fundus, aus vielfältigen Accessoires und Textlayouts.

Schöne Requisiten lassen Bilder sprechen: Über den Media Pool verleihen Sie Ihren Fotos je nach Bedarf witzige und ansprechende Stilelemente wie Rahmen, Sprechblasen, Dekorationen sowie Comic- und Funelemente. Diese Accessoires können besonders in Kombination mit Text die Aufmerksamkeit enorm steigern.

Requisiten und Kostüme finden Sie mal wieder im Story Maker. Wählen Sie > "Dekorieren". Dort haben Sie eine sagenhaft große Auswahl an Ideen und Accessoires. So groß, dass die Aufzählung den Rahmen dieses Workshops sprengen würde.



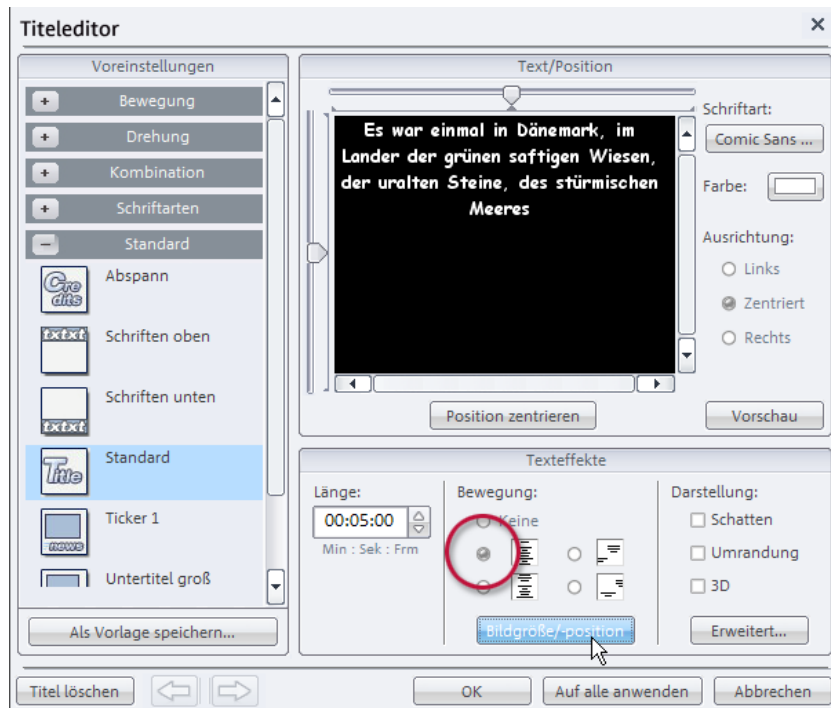
Sie können jedes Accessoires genau positionieren und anpassen. Sobald Sie im Story Maker auf Größe /Position klicken, erhält das gewählte Dekorationselement kleinen orangefarbene Anfasser. Mit der Maus können Sie dann die Größe und Platzierung des Objekts verändern.

Titeleditor

Zu den Requisiten zählen auch die vielfältigen Textlayouts, die Ihnen die Software bietet. Im Story Maker finden Sie den Titeleditor, um hunderte von Layouts individuell oder mit Hilfe von Voreinstellungen anzulegen. Für Ihre Texte haben Sie alle erdenklichen Optionen in Bezug auf Farbe, Position, Titellänge, Bewegung des Textes im Bild usw.

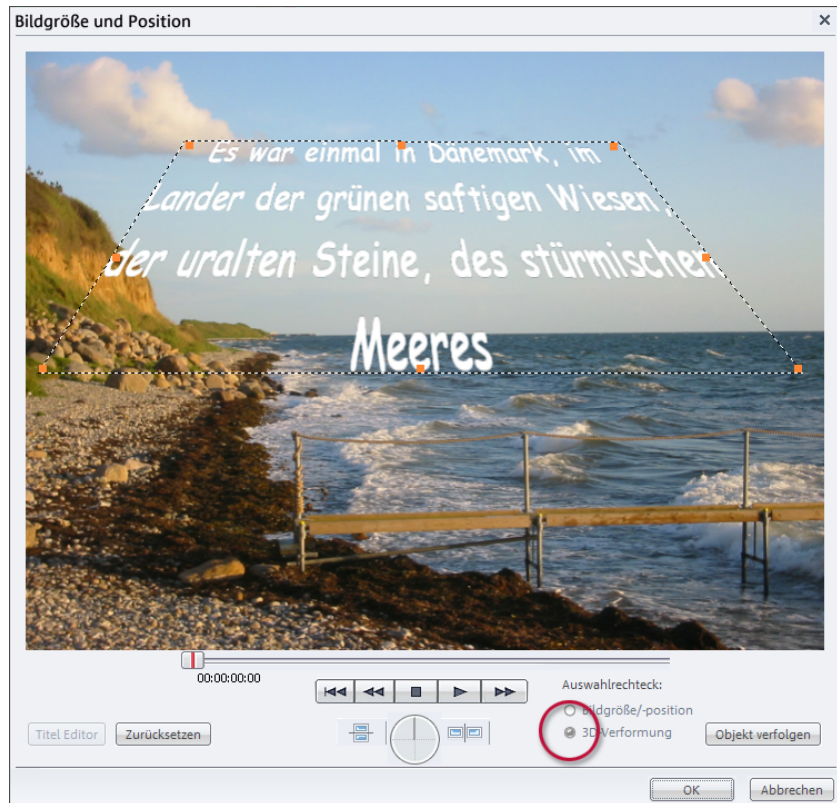
Besonders cool: 3D-Titeffekte wie im Vorspann des Filmklassikers "Star Wars" zaubern Sie mit MAGIX Fotos auf CD & DVD deluxe als hätten Sie eine Ausbildung in Animation genossen.

Öffnen Sie zunächst den Titeleditor und geben Sie den Text Ihres Vorspanns ein. Geben Sie als Textbewegung von "unten nach oben" an, damit der Text nach oben aus dem Bild läuft. Setzen Sie den Haken.

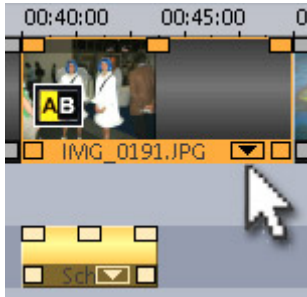


Im folgenden Schritt werden Sie die 3D-Perspektive erzeugen. Klicken Sie auf > "Bildgröße/-position" – im Bild durch den weißen Pfeil markiert.

Es öffnet sich ein weiteres Dialog-Fenster, in dem Sie sowohl das Bild als auch den Text perspektivisch verzerren können. Um einen Text à la Star Wars zu animieren, setzen Sie zunächst den Haken bei 3D-Verformung - im Bild durch den Kreis markiert. Sie können jetzt mit Hilfe der Maus die kleinen orangefarbenen Anfasser am oberen Bildrand nehmen und links und rechts gleichmäßig zur Mitte bewegen. Im Bild ist der Effekt zu sehen: der Text verzerrt sich und läuft perspektivisch nach hinten in die Tiefe.



Titeleditor im Timeline-Modus



Wenn Sie gerade im Timeline-Modus arbeiten, lässt sich der Titeleditor auch mal alternativ über den Pfeil am unteren Bildrand öffnen. Der Pfeil entspricht exakt der FX-Schaltfläche des Storyboard-Modus'. Dort wählen Sie aus der Liste den Titeleditor aus.

Machen Sie im Titeleditor den Vorschautest, um direkt zu prüfen, wie Ihr Text-Layout auf dem Foto im Zusammenspiel mit Effekten oder Rahmen wirken wird.



Schließlich können Sie sogar die Rahmen und andere Stilelemente selbst editieren. Accessoires liegen ebenso wie Texte im Timeline-Modus in der dritten Spur. Klicken Sie auf den kleinen Pfeil, der in der Abbildung markiert wurde, können Sie einzelne Elemente wie Rahmen genau wie Bilder verändern, um Sie beispielsweise mit Textlayouts in farbliche Übereinstimmung zu bringen.

Show auf CD & DVD brennen

In diesem Bereich dreht sich alles nur noch um den perfekten Auftritt auf CD und DVD. Ihre Show können Sie hier nicht mehr verändern, allerdings können Sie bei der Gestaltung Ihres CD- oder DVD-Menüs noch mal sehr kreativ werden. Der wichtigste Schritt ist aber der Brennvorgang selbst. Der erfordert kein besonderes Know How, sondern vor allem einen CD- oder DVD-Brenner und den entsprechenden Rohling.

Entscheidend ist, auf welchem Medium Sie Ihre Show betrachten wollen!



Nachdem Sie auf > "Disc brennen" geklickt haben, wählen Sie aus der Auswahl, die in der Abbildung angedeutet wird, das richtige Speichermedium - CD oder DVD - aus, entsprechend passt die Software die Größe und Qualität Ihrer Fotoshow an. Sobald Sie mit der Maus über eines der Symbole fahren, erhalten Sie im Informationsfenster genaue Erläuterungen, was mit Ihrer Fotoshow passiert, wenn Sie die ins Auge gefasste Option auswählen.

Fernbedienung

In der Ansicht > „Brennen“ öffnet sich Ihr Projekt mit einer oder mehreren Fotoshows. Sie sehen Ihr zukünftiges CD oder DVD-Menü.



Über dieses Symbol wird die Fernbedienung aufgerufen.



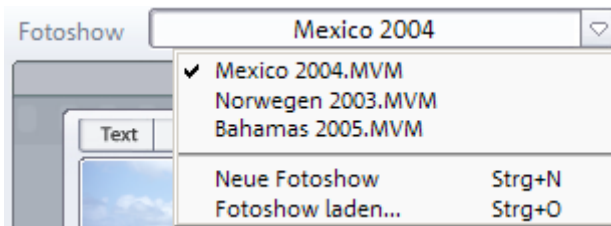
Mit der Fernbedienung simulieren Sie das Ereignis auf Ihrem Fernseher.

Jede Fotoshow erhält beim Laden automatisch eine Ziffer. Steuern Sie eine einzelne Fotoshow an, indem Sie die Ziffer auf der Fernbedienung klicken. Zurück ins Hauptmenü geht es über den Button > "OK", der sich unten auf der Fernbedienung befindet.

Es ist ganz einfach, Ihre Fotoshows in Kapitel zu gliedern, die sich über die Fernbedienung Ihres TV-Gerätes ansteuern lassen werden.

CD/DVD-Menüstruktur

Über das Drop-Down-Menü im Bereich "Fotoshow" bzw. im Bereich "Brennen" können Sie entscheiden, welche Fotoshows auf eine CD oder DVD sollen und gemeinsam in einem Menü auftauchen.

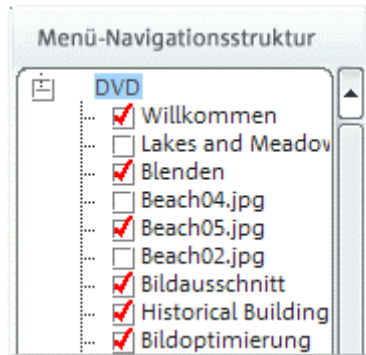


Achtung: Grundsätzlich kann eine Fotoshow Hunderte Bilder fassen. Wenn Sie aber Fotoshows mit Fotos im Untermenü auf Ihrer CD oder DVD wünschen, dann darf eine Fotoshow nur 99 Menüeinträge enthalten.

Das heißt, Sie können zwar 100 Fotos in der Fotoshow haben, aber sollten nicht mehr als 99 Fotos davon ins Fotomenü integrieren. Das ist logisch, denn ein CD- oder DVD-Player kann einfach nicht weiter als 99 zählen.

Was ist der Vorteil einer Fotoshow mit Fotomenü?

Der Vorteil ist, dass Sie Bilder einzeln anwählen können und so innerhalb der Fotoshow nochmals untergliedern können und einzelne Bilder ohne Effekte und Blenden aufrufen können. Damit Sie sich an einem Bild richtig lange satt sehen können ...

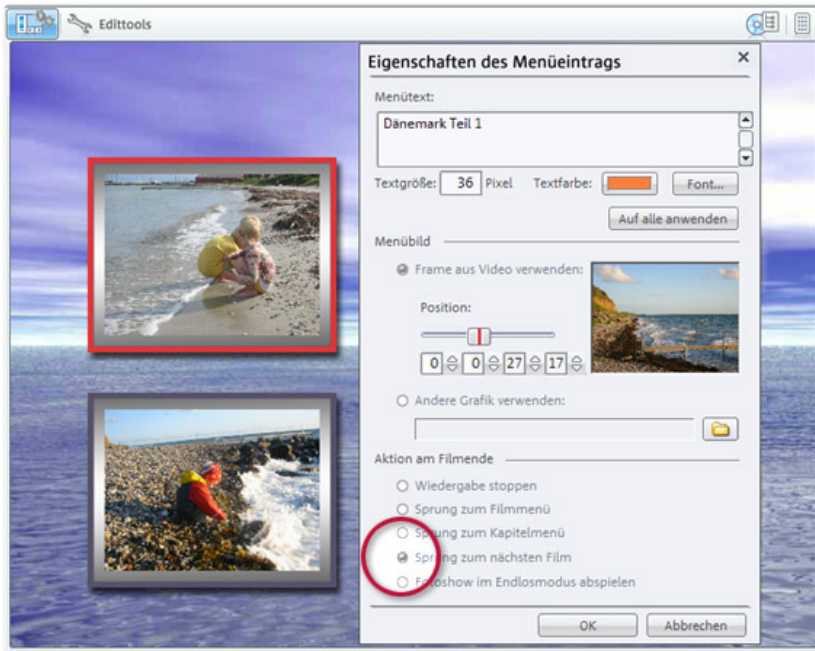


Simple Lösung: Wenn Ihre Fotoshow mehr als 99 Bilder enthält, darf eben nicht jedes Foto ins Fotomenü hinein. Sie nehmen einfach einige Haken heraus.

Fotoshow trennen – nahtlos abspielen

Angenommen, Sie schneiden eine Fotoshow in zwei oder mehr Teile, um alle Fotos ins Fotomenü zu integrieren oder einen Reisebericht mit mehreren hundert Bildern in einzelne Kapitel zu zerlegen, dann sind Sie vermutlich daran interessiert, diese Kapitel eines Filmes nahtlos hintereinander abzuspielen.

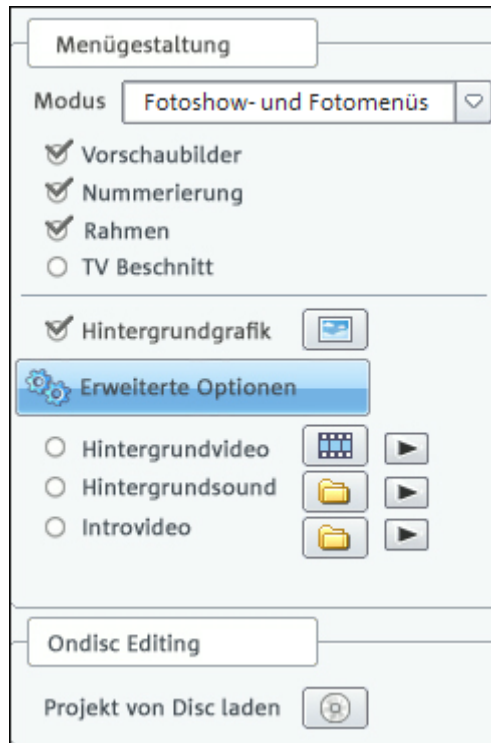
Beim Erstellen Ihres DVD-Menüs müssen Sie die "Aktion" am Ende eines Kapitel, am Ende einer Fotoshow definieren. Doppelklicken Sie dazu auf den Titel des Menüeintrags, so dass sich das Dialogfenster öffnet. Im unteren Abschnitt des Dialogs lässt sich nun die "Aktion am Filmende" festlegen: Wählen Sie für einen nahtlosen Übergang zur nächsten Fotoshow: > "Sprung zum nächsten Film". Wählen Sie für das Schlusskapitel eines Filmes: > "Sprung zum Filmmenü".



Menügestaltung



Wenn Sie die blau markierte Schaltfläche betätigen, finden Sie alle Optionen zur Steuerung von Menüs. Probieren Sie Intro-Videos und Vorschaubilder aus! Denn die Menügestaltung ist das i-Tüpfelchen der Filmgestaltung. Schöne Designs und interessante Einleitungen für Ihre TV-Erlebnisse machen Lust auf jede einzelne Fotoshow und bieten natürlich den perfekten Überblick.



Schließlich "Edittools": Die Schaltfläche bietet Ihnen die Möglichkeit die Platzierung und Größe einzelner Elemente Ihres DVD-Menüs spielend einfach zu ändern - mit einem Mausklick skalieren und verschieben.

Die MAGIX Redaktion ist interessiert, ob Ihnen dieser Workshop neue Anregungen gegeben, Fragen beantwortet, weitergeholfen und Spaß gemacht hat.

Schreiben Sie an die [Redaktion](#)

Viel Erfolg bei den weiteren Bearbeitungen Ihrer Fotos durch MAGIX
Fotos auf CD & DVD wünscht das MAGIX Team.

Wenn Sie noch Fragen haben

Aufgabenassistent

Der Aufgabenassistent ist Ihr Informationsbüro, um an die Lösung Ihrer Aufgaben wunschgemäß herangeführt zu werden. Unterteilt in Themenbereiche unterstützt Sie der Aufgabenassistent bei wichtigen Arbeitsschritten.

Neben Schritt für Schritt-Anleitungen in anschaulichen Videoclips finden Sie hier den Schnellzugriff zu vielen Funktionen. Ton und Bild und genaue Tipps unterstützen Sie selbst bei komplexen Arbeitsschritten. Den Aufgabenassistenten finden Sie unter dem Menüpunkt "Aufgaben".

Programmhilfe

Neben dem Aufgabenassistenten (in der Menüleiste "Aufgaben") befindet sich der Menüpunkt "Hilfe". Sie können diese aber auch durch Klick auf die F1-Taste aufrufen.

Die Hilfe enthält Informationen zur Bedienung des Programms und viele Zusatzinfos, die Sie interessieren könnten. Sie steht Ihnen jederzeit und direkt während der Arbeit im Programm zur Verfügung. Hier können Sie gezielt nach Stichworten und Querverweisen suchen.

Kontexthilfe

Drücken Sie einfach die Taste "F1" an irgendeiner Stelle im geöffneten Programm und die Hilfe öffnet sich automatisch mit der passenden Hilfe zum Thema (Kontexthilfe). Die Startseite der Hilfe erreichen Sie über den Menüpunkt Menü "Hilfe" > "Inhalt".